

Badminton | Zwei klare Siege für BC Olympica

## Die Aufstiegs Spiele sind in Sicht



Zwei weitere Siege. Michelle Fux und der BC Olympica. FOTO ZVG

Am Wochenende fanden gleich zwei Heimspiele der ersten Mannschaft des BC Olympica-Brig statt. Bei beiden Spielen sprang ein klarer Sieg heraus.

Am Freitag traf die Formation des BCO auf das Team LUC Badminton aus Lausanne. Die Begegnung war eine klare Angelegenheit. Lediglich bei den Damen lief es an diesem Tag nicht optimal. Das Damendoppel (Laura Blumenthal und Michelle Fux) und auch das Dameneinzel (Michelle Fux) gingen verloren. Der Rest der Spiele ging an den BCO, somit gewann man das Spiel mit 5:2.

Die zweite Partie fand am Sonntag gegen den BC Glâne statt. Bei diesem Spiel entwickelte sich die am Freitag doch etwas frustrierte Michelle Fux zur Matchwinnerin. Mit ihrem Sieg im Dameneinzel über ihre deutlich favorisierte Gegnerin stellte sie die Weichen zum klaren 6:1-Sieg. Auch wenn der Verlust des Herrendoppels eine kleine Überraschung war, ge-

wann man doch daraufhin alle anderen Spiele und holte sich letztendlich drei wichtige Punkte Richtung Aufstiegs Spiele. «Heute hat vor allem Michelle Fux gezeigt, was sie zu leichten Umständen ist», freute sich Teamkapitän Yoann Freysinger über den Sieg.

Das Team Olympica hat momentan neun Punkte Vorsprung (mit einem Spiel mehr) als der Zweitplatzierte. Bei noch drei ausstehenden Spielen kann man schon langsam für die Aufstiegs Spiele Anfang April planen.

Auch andere Mannschaften waren am Wochenende im Einsatz. Die dritte Mannschaft des BC Olympica gewann ihr Spiel gegen den BC Sitten VI mit 4:3. Die vierte Mannschaft war zweimal im Einsatz, beide Spiele gingen verloren. In Monthey 1:6, in Fully mit 2:5. Diese Woche findet nur ein Interclub-Spiel des BC Olympica-Brig statt. Die zweite Mannschaft spielt am Freitag um 20.00 Uhr in St-Maurice gegen BC St-Maurice II. wb

Curling | 5. Gommer Cup in Obergesteln

## Siegreicher CC Sitten

Der Curling Club Goms lud zum fünften Mal zum Open-Air-Curling-Turnier ein. Zwölf Teams aus der ganzen Schweiz trafen sich auf dem Eisfeld Obergesteln, um sich in ihrer beliebten Sportart in Konkurrenz zu setzen.

Besonders erfreut war der Curling Club Goms, dass neben den bekannten Teams aus dem Oberwallis auch Teilnehmer aus Basel, Thun, Einsiedeln, Sitten und Saas-Fee teilgenommen haben. Somit erhält das Turnier bereits nach fünf Ausgaben nationalen Charakter. Der fünfte Gommer Cup war der erste Turnieranlass des CC Goms, der

ohne Schneefall abgehalten werden konnte. Die Verhältnisse zeigten sich hervorragend. Dank der Beleuchtung des Curling-Feldes wurde am Morgen und am Abend gespielt.

Dominante Walliser

Der Gommer Cup ging in die Hände des Curling Clubs Sitten über. Das Team unter Skip Christian Wicki zeigte sich nach vier Spielen mit acht Punkten, 19 Ends und 28 Steinen ungeschlagen. Auf dem 2. Rang durfte die Mannschaft von Tino Zbinden aus Saas-Fee (6/17/29) gefeiert werden. Herbert Lenggen vom Curling Club Oberwallis erreichte mit seiner Equipe den 3. Platz (6/14/25). wb



Siegreiteam. Der CC Sitten blieb ungeschlagen. FOTO ZVG

Ski alpin | Erste Speed-Rennen für Walliser JO-Fahrer/innen

## Mut und Instinkt

Am Wochenende führten die Skiclubs Reppaz und Liddes-Vélan im Skigebiet Vichères Speed-Rennen für die Walliser JO-Fahrerinnen und -Fahrer durch. Diese konnten damit wertvolle Erfahrungen in den schnellen Disziplinen sammeln.

Der Samstag war zwei Kombi-Rennen für Mädchen U12 bis U16 gewidmet. Die Nachwuchsfahrerinnen konnten von guten Wetter- und Streckenverhältnissen profitieren, insbesondere dank der umfangreichen Vorbereitungsarbeit der Organisatoren. Für die jüngsten Walliserinnen, nämlich die Athletinnen der Kategorie U12, waren diese beiden Rennen ihre ersten Erfahrungen in einer Speed-Disziplin. Diese Kombi-Races sind eine Einführung in den Super-G und verlangen von den Athletinnen und Athleten, einen gewissen Instinkt und Mut zu entwickeln. Fähigkeiten, die einige Mädchen bereits erstaunlich gut ausprägen konnten, wie Alizée Richer (2007, Champex Ferret) und Malorie Blanc (2004, Anzère Ski-Team), die beide in der Kategorie U12 bzw. U16 einen Doppelsieg feiern konnten. Während Malorie Blanc in beiden Rennen ihre Gegnerinnen auf Distanz halten konnte, fiel der Sieg von Alizée Richer im zweiten Rennen ziemlich knapp aus. In der Kategorie U14 teilten sich die gleichen

vier Athletinnen, alle mit Jahrgang 2005, in den beiden Rennen die ersten vier Plätze. Lucie Glassey (Arpettaz), die im ersten Rennen gestürzt war, fuhr die schnellste Zeit auf der zweiten Strecke vor Mathilde Phillips (Verbier), der Siegerin des ersten Rennens.

Was die Jungs betrifft, die am Sonntag, dem 10. Februar, auf der gleichen Strecke fuhren, waren die Sieger in allen Kategorien eine Klasse für sich und liessen die Zweitplatzierten jeweils um mehr als eine Sekunde hinter sich. In der Kategorie U12 dominierte Mathieu Glassey von Arpettaz. In der Kategorie U14 gewann der Oberwalliser Leon Anthamatten (2005, SSC Allalin) das erste Rennen und setzte die beste Zeit von allen Kategorien. Schliesslich war es Matthia Carroz von Bagnes (2004) mit der zweitschnellsten Zeit, der es in der Kategorie U16 zuoberst aufs Podest schaffte. Leider hatten die jungen Ski-Valais-Athleten keine Gelegenheit, am zweiten geplanten Rennen ihr Können zu zeigen. Weil der Wind stärker geworden war, musste das Rennen abgesagt werden. wb

**Knaben U12:** 1. Glassey Mathieu, Arpettaz, 1:04,02. 2. Zurniwen Fabian, Zermatt, 1:05,37. 3. Descheux Arnaud, Hérémenica, 1:05,55. 4. Hältiner Nils, Zermatt, 1:05,57. 5. Hannart Aymeric, Ilhorn Chandolin, 1:05,63 usw.

**Knaben U14:** 1. Anthamatten Leon, SSC Allalin, 1:00,40. 2. Sansonnens Roméo, Martigny, 1:01,83. 3. Mörk

Otto, Verbier, 1:02,18. 4. Zurniwen Maximilian, Zermatt, 1:02,32. 5. Perraudin Loïc, Bagnes, 1:02,55 usw.

**Knaben U16:** 1. Carroz Matthia, Bagnes, 1:00,95. 2. Farquet Dany, Bagnes, 1:02,18. 3. Glauser Leo, SSC Allalin, 1:02,91. 4. Héritier Thibault, Anzère Ski-Team, 1:03,01. 5. Glassey Arnaud, Arpettaz, 1:03,23 usw.

**1. Rennen, Mädchen U12:** 1. Richer Alizée, Champex Ferret, 1:04,78. 2. Perren Maria, Zermatt, 1:06,38. 3. Fournier Juliette, Arpettaz, 1:06,59. 4. Bieler Chiara, Zermatt, 1:07,10. 5. Lattion Maya, Liddes-Vélan, 1:07,43 usw.

**Mädchen U14:** 1. Phillips Mathilde, Verbier, 1:01,61. 2. Deller Lucie, Ovornnaz, 1:02,93. 3. Gemmet Lia, Brigerberg, 1:03,94. 4. Caloz Marion, Miège, 1:04,03. 5. Kalbermatt Lena, Gabödelalp Visperterminen, 1:04,05 usw.

**Mädchen U16:** 1. Blanc Malorie, Anzère Ski-Team, 1:01,00. 2. Briguet Lara, Miège, 1:02,78. 3. Anthamatten Liv, SSC Allalin, 1:03,04. 4. Isler Mara, Morgins, 1:03,06. 5. Vuichoud Ludvine, Martigny, 1:03,51 usw.

**2. Rennen, Mädchen U12:** 1. Richer Alizée, Champex Ferret, 1:02,18. 2. Fournier Juliette, Arpettaz, 1:02,49. 3. Patterson Phebie, Crans-Montana, 1:03,39. 4. Droz Noélie, Champex Ferret, 1:04,38. 5. Perren Noée, Zermatt, 1:04,59 usw.

**Mädchen U14:** 1. Glassey Lucie, Arpettaz, 57,74. 2. Phillips Mathilde, Verbier, 58,49. 3. Caloz Marion, Miège, 58,75. 4. Gemmet Lia, Brigerberg, 59,38. 5. Deller Lucie, Ovornnaz, 59,71 usw.

**Mädchen U16:** 1. Blanc Malorie, Anzère Ski-Team, 56,75. 2. Briguet Lara, Miège, 58,76. 3. Isler Mara, Morgins, 58,87. 4. Lathion Lea, Arpettaz, 1:00,04. 5. Anthamatten Liv, SSC Allalin, 1:00,11 usw.

Freestyle | International besetzte Wettkämpfe Crans-Montana

## Starke Walliser



Rang 2 und 3. Das Podest beim Halfpipe-Contest der Freeskier: Sven Vogel und Lionel Rössli wurden nur von einem Neuseeländer bezwungen. FOTO ZVG

Am Wochenende fanden im Snowpark Crans-Montana die Audi Snowboard Series und die Swiss Freeski Tour statt, mit Athleten aus ganz Europa.

Am Samstag standen ein FIS-Slopestyle-Wettbewerb für Skifahrer und ein Halfpipe-Wettbewerb (Europacup) für Snowboarder auf dem Programm. Für Letztere konnte das Programm trotz eher schwieriger Wetterbedingungen durchgeführt werden. Der starke Wind war aber für den Slopestyle-

Contest stärker einschränkend. Die Sprünge waren zu gefährlich, deshalb konnte man nur die Rails befahren. Obwohl sich die Bedingungen am zweiten Tag der Wettbewerbe nicht verbessert hatten, konnten die Organisatoren dank umfangreicher Arbeit das Programm wie geplant durchführen: ein FIS-Slopestyle-Contest für Snowboarder und ein FIS-Halfpipe-Contest für Skifahrer.

Das schlechte Wetter und der Wind hinderten die Freestyle-Fans nicht daran, vor allem am ersten Tag zahlreich zu

kommen. Die Athleten von Style Valais zeigten starke Leistungen. Bei den Snowboardern sorgte Elias Lehner in der Kategorie U15 mit einem hervorragenden zweiten Platz für Aufsehen. Bei den Walliser Freeskier konnte sich vor allem Eliot Calvet mit einem dritten Platz beim Slopestyle-Wettbewerb am Samstag in Szene setzen, aber auch Sven Vogel und Lionel Rössli, die am Sonntag im Halfpipe-Wettbewerb ein Doppel (2. und 3. Platz) erzielten, geschlagen von einem Neuseeländer. wb

HANDBALL

## KTV Visp mit Niederlage

Nur eine Woche nach dem Auswärtssieg in Bern kassierten die Visper Handballer in Thun eine empfindliche Klatsche. Misslungener Start (1:5-Rückstand nach zehn Spielminuten), ein kurzes Aufbäumen bis zum Stand von 6:9, gefolgt von einer dennoch klaren Halbleitung von 13:9 für die Gastgeber – so lässt sich der erste Umgang zusammenfassen. Vor allem im Angriff erreichte bei den Oberwallisern bis auf Vomsattel niemand Normalform. Da nutzte auch eine durchaus vorzeigbare Abwehrleistung nichts. Zum Schluss verloren die Visper 16:25. Da die Visper Handballer weiterhin keine Siegesserie hinzulegen imstande sind, bleibt die Lage angespannt; zumal die vermeintlich schwächste Mannschaft der Gruppe, HC Mutschellen, mit einem Auswärtssieg in Wohnen auf sich aufmerksam machen konnte. wb

**KTV Visp:** Banisz Arthur, Matijevic Ivan; Darvay Zoltán (1), Furrer Sascha, Karlen James (2/2), Karlen Lars (1), Studer Frédéric (3), Studer Joel (3), Studer Samuel, Vitetta Luca (1), Vomsattel Rafael (4), Weyer Emanuel, Zimmermann Daniel (1).

1. Hergebruchdase	5	4	0	1	144:126	8
2. Wacker Thun II	4	3	0	1	105:91	6
3. Handball Wohnen	4	3	0	1	124:115	6
4. KTV Visp Handball	5	2	1	2	124:125	5
5. Mutschellen	3	2	0	1	79:79	4
6. Pilatus	4	1	0	3	115:123	2
7. BSV Bern II	5	1	0	4	129:139	2
8. Hergebruchdase	4	0	1	3	112:134	1

LA TRANS JURASSIENNE

## 9. Gesamtrang für Gasche

Christoph Gasche aus Obergesteln nahm am Wochenende zum vierten Mal am Langlauf-Event «La Transjurassienne» im französischen Jura teil. Eine besondere Herausforderung: 56 km klassisch am Samstag und 68 km Skating am Sonntag. Beim Klassischnrennen lief Gasche im Dauerrennen auf Rang 35, beim «grossen» Lauf am Sonntag über 68 km Skating auf den 100. Rang (sechstbesten Schweizer), was in der Kombiwertung «UltraTrans» den ansprechenden 9. Platz ergab. Die 40. Edition der Transjurassienne konnte dank der guten Schneelage auf der Originalstrecke von Lamoura nach Mouthé stattfinden. Die starken Sturmwinde sorgten am Sonntag für schnelle Laufzeiten (Rückenwind), aber der später startende kürzere Lauf (48 km Skating) musste kurzerhand annulliert werden wegen starker Windspitzen. wb

EHC SAAS TAL

## Nur ein Spiel um Rang 9

Nachdem sich der EHC Saastal den Ligerhalt gesichert hat, geht es gegen Yverdon im Platzierungs-Duell noch um Rang 9. Anstatt der ursprünglich angedachten Best-of-Five-Serie wird der Sieger nun in einem Entscheidungsspiel ermittelt. Dieses findet am kommenden Samstag um 19.00 Uhr im Wichel von Saas-Grund statt. Darauf haben sich die beiden Klubs geeinigt. wb